

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

LOEB HOLDING AG

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2020

**OHNE PRÄSENZVERANSTALTUNG
MIT AUSSCHLIESSLICH SCHRIFTLICHER STIMMABGABE
GEMÄSS ART. 27 COVID-19-VERORDNUNG 3 (Fassung vom 18. September 2020)**

TRAKTANDEN

Aufgrund der Corona-Krise wurde vorsichtshalber darauf verzichtet, der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung der ursprünglich vorgesehenen einmaligen Sonderdividende vorzuschlagen. Die Loeb-Gruppe ist positiv aus dem pandemiebedingten Lockdown gestartet, kann dessen Auswirkungen nun besser einschätzen und blickt zuversichtlich in die Zukunft. Auch nach dem grossen Investitionsprogramm in die Zukunft des Unternehmens bleibt die Eigenkapitalbasis der Loeb-Gruppe sehr stark. Der Verwaltungsrat beantragt vor diesem Hintergrund die Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende - auch als Dankeschön für die Treue der Kapitalgeber.

1. Verwendung des Geschäftsergebnisses 2019

Bilanzgewinn 1. Januar 2019	CHF	78'339'141
Jahresgewinn 2019	CHF	2'703'609
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019	CHF	81'042'750

Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2020

Ausschüttung einer Vorzugsdividende von 5.00 % (VJ 0 %) bzw. CHF 0.15 brutto (VJ CHF 0) auf 234'000 Partizipationsscheinen zu nom. CHF 3.00 Auszahlung ist erfolgt am 2. Juli 2020	CHF	35'100
Ausschüttung einer Dividende von 166.67 % (VJ 166.67 %) bzw. CHF 5.00 brutto (VJ CHF 5.00) auf 234'000 Partizipationsscheinen zu nom. CHF 3.00 Auszahlung ist erfolgt am 2. Juli 2020	CHF	1'170'000
Ausschüttung einer Dividende von 166.67 % (VJ 166.67 %) bzw. CHF 0.50 brutto (VJ CHF 0.50) auf 693'400 Namenaktien Serie A zu nom. CHF 0.30 Auszahlung ist erfolgt am 2. Juli 2020	CHF	346'700
Ausschüttung einer Dividende von 166.67 % (VJ 166.67 %) bzw. CHF 5.00 brutto (VJ CHF 5.00) auf 180'660 Namenaktien Serie B zu nom. CHF 3.00 Auszahlung ist erfolgt am 2. Juli 2020	CHF	903'300
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	78'587'650

Antrag des Verwaltungsrates: Aus dem Bilanzgewinn sei eine einmalige Sonderdividende wie folgt auszuschütten

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende von 833.33% bzw. CHF 25.00 brutto auf 234'000 Partizipationsscheinen zu nom. CHF 3.00 CHF 5'850'000

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende von 833.33% bzw. CHF 2.50 brutto auf 693'400 Namenaktien Serie A zu nom. CHF 0.30 CHF 1'733'500

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende von 833.33% bzw. CHF 25.00 brutto auf 180'660 Namenaktien Serie B zu nom. CHF 3.00 CHF 4'516'500

Vortrag auf neue Rechnung CHF 66'487'650

Nach Genehmigung wird die Dividende wie folgt zur Zahlung fällig

Auf Namenaktien beider Serien	26. Oktober 2020
Auf Partizipationsscheinen in Drittbesitz	26. Oktober 2020
Auf Titeln im Eigenbesitz	Keine Auszahlung

2. Verschiedenes

Der Revisionsbericht kann auf der Homepage der Loeb Holding AG (www.loeb.ch/loeb-holding/pressebereich/geschaeftsberichte/) eingesehen werden und liegt zudem während 20 Tagen vor der ausserordentlichen Generalversammlung am Gesellschaftssitz zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Jeder Aktionär erhält eine Ausfertigung des Revisionsberichts.

Gemäss Artikel 4 Absatz 2 der Statuten werden ab Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag keine Eintragungen in das Aktienbuch vorgenommen.

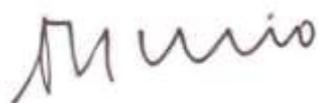
Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Rechte gemäss Art. 27 COVID-19-Verordnung 3 (Fassung vom 18. September 2020) ausschliesslich auf schriftlichem Weg ausüben.

Anträge sind aus organisatorischen Gründen bis spätestens 2. Oktober 2020 (Posteingang) an den Verwaltungsrat zu richten.

Die Stimmabgabe hat bis spätestens 20. Oktober 2020, 10.00 Uhr, ausschliesslich mit dem beiliegenden Stimmausweis im Original zuhanden der Loeb Holding AG, Postfach, 3001 Bern, zu erfolgen (ein frankiertes Rückantwortcouvert liegt bei).

Bern, den 23. September 2020

Für den Verwaltungsrat



Gaius d'Uscio
Präsident

Loeb Holding AG

Bern

Bericht der Revisionsstelle
an die ausserordentliche Generalversammlung

zum Antrag des Verwaltungsrates
über die Verwendung des Bilanzgewinnes
vom 31. Dezember 2019

Bericht der Revisionsstelle

an die ausserordentliche Generalversammlung der Loeb Holding AG

Bern

Als Revisionsstelle haben wir den beiliegenden Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Loeb Holding AG vom 31. Dezember 2019 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Verwendung des Bilanzgewinnes verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Prüfungsurteil zum beiliegenden Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit darüber erlangen, ob die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten sind.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise zu erlangen, ob die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten sind. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Abweichungen von den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen ein.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Yvonne Jost
Revisionsexpertin

Bern, 17. September 2020

Beilage:

- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes vom 31. Dezember 2019

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

2019
Antrag des
Verwaltungsrates

Bilanzgewinn Ende Geschäftsjahr	78'325'871
Dividenden und Nennwertrückzahlungen auf eigenen Kapitalanteilen	13'270
Bilanzgewinn am Anfnagn des Geschäftsjahres	78'339'141
Jahresgewinn (+) bzw. -verlust (-)	2'703'609
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	81'042'750

Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2020

Ausschüttungen an die PS-Inhaber

Vorzugsdividende 5%	-35'100
Dividende 166.67%	-1'170'000

Ausschüttungen an die Namenaktionäre "A"

Dividende 166.67%	-346'700
-------------------	----------

Ausschüttungen an die Namenaktionäre "B"

Dividende 166.67%	-903'300
-------------------	----------

Total Dividendenausschüttung (ordentliche Generalversammlung)

	-2'455'100
Vortrag auf neue Rechnung	78'587'650

Vorschlag Ausschüttung ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Oktober 2020

Ausschüttungen an die PS-Inhaber

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende von 833.33% bzw. CHF 25.00 brutto auf 234'000 Partizipationsscheinen zu nom. CHF 3.00	-5'850'000
---	------------

Ausschüttungen an die Namenaktionäre "A"

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende von 833.33% bzw. CHF 2.50 brutto auf 693'400 Namenaktien Serie A zu nom. CHF 0.30	-1'733'500
---	------------

Ausschüttungen an die Namenaktionäre "B"

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende von 833.33% bzw. CHF 25.00 brutto auf 180'660 Namenaktien Serie B zu nom. CHF 3.00	-4'516'500
--	------------

Total Dividendenausschüttung (ausserordentliche Generalversammlung)

	-12'100'000
Vortrag auf neue Rechnung	66'487'650